

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle: Institut für Kulturwissenschaft,
Lehrbereich Kulturtechniken und Wissensgeschichte

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: **01.06.2010**

Beschäftigungszeitraum: **5** Monate, maximal befristet bis zum Ablauf der doppelten Regelstudienzeit des jeweils aktuellen Studiengangs *)

Arbeitszeit: **X** 40 60 80 Stunden/ Monat

Vergütung: 10,98 € pro Stunde

Kennziffer:

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: **12.04.2010 – 23.04.2010**

(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

Mitarbeit am von der DFG geförderten Digitalisierungsprojekt "Polytechnisches Journal"

Qualitätskontrolle des Digitalisats:
- Rechtschreibprüfung des OCR-erkannten Frakturtextes
- Auszeichnung von Textelementen per XML
- Verknüpfung von Personennamen/Quellenangaben mit Datenbanken.

Arbeit in einem engagierten Team und die Möglichkeit, ein großes Digitalisierungsprojekt mitzugestalten

Anforderungen:

Studium von mindestens 2 Semestern, Nachweis von für das 1. und 2. Semester vorgesehenen Modulabschlussprüfungen, bei Magistern und Mastern Nachweis über Zwischenprüfungen bzw. Abschlusszeugnis des Bachelorstudiums.

vorausgesetzt wird:
- erste Erfahrungen mit XML oder einer anderen Auszeichnungssprache
- großes Interesse an einer intensiven Einarbeitung in XML (nach Einführung)
- großes Interesse an Projektarbeit
- Sorgfalt, Genauigkeit, akribische Arbeitsweise
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

erwünscht ist:
- Interesse und Erfahrung im Forschungsfeld der Technikgeschichte
- Gute schriftliche Englischkenntnisse

Bewerbungen sind innerhalb der o.g. Frist unter Angabe der o.g. Kennziffer an die

Humboldt-Universität zu Berlin
Prof. Dr. Christian Kassung
Sophienstraße 22a
10178 Berlin

zu richten Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.

*) Ausnahmen sind nach Einzelfallprüfung einer begründeten Prognose über die notwendige Reststudienzeit möglich.

Die Interessenvertretung der studentischen Hilfskräfte ist der Personalrat der studentischen Beschäftigten (www2.hu-berlin.de/studpr/cms/index.php).